

Grand Island Anzeiger und Herald.

HENRY D. BOYDEN,

Notar, 111 W. 2te Straße, Omaha, Neb.

Qualität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Alle Arten von Zahnarbeiten. — Wohnung: 406 Süd Lincoln Avenue.

Notales.

Bilderrahmen bei Sondermann.

Hr. Nels Nielsen von Hitchcock dieser Tage in der Stadt.

Doctor Sutherland, Deutscher Ueber Buchheit's Apotheke.

Der neue Postmeister W. H. Johnson trat am Samstag Abend sein an.

Die Herren Oscar, Franz und Art Riefer feierten am Samstag Abend Hochzeit hierher zurück.

Eine Frau zur Führung des Haushalts auf der Farm, sofort verz. Näheres im Anzeiger & Herald.

Wir bezahlten 4 1/2 per Pfund für kalten Hühner, die nächsten Montag Dienstag gebracht werden. Platz 111 W. 2te Straße.

Bei dem Gewitter am Freitag wurde ein von Oscar Köhler's Erben vom Blitz erschlagen. Dasselbe fand sich im Pasture auf Bonner's Farm.

Bei Sondermann sind wieder mehrere Carladungen der prächtigsten Möbel eingelangt, die je nach Grand Island kamen. Es ist eine Freude, die Sachen zu betrachten. Dabei sind die Preise sehr niedrig.

Die Zukerriibenbauer haben jetzt die Hände voll zu thun. Bei dem nähen Wetter die letzte Zeit läßt sich meistens schlecht arbeiten und das Unwetter läßt sich schwer umbringen, da es immer weiter wächst.

In der letzten Versammlung des Stadtraths reichte S. P. Peterson seine Resignation als Pfandmeister und „Garage Inspektor“ ein, die angenommen wurde. Mayor Thompson ernannte H. Rasmussen für die Stelle.

Schlechteres Cornwetter als in diesem Frühjahr haben wir schwerlich noch je gehabt. Deshalb soll aber Niemand den Muth sinken lassen, denn wir können deswegen doch noch eine so gute Kornenernte bekommen, als wir noch je hatten. Wenn nur die Witterung fernerhin günstig ist.

Samstag Abend spät gab's wieder einen falschen Feueralarm von Wer 12 beim B. & M. Depot. Pacific Hose Co. No. 1 ging heraus, konnte aber kein Feuer finden. Hätte man den Uebelthäter erwischt, welcher den Alarm gegeben, wäre es ihm sicher schlecht gegangen.

Bei dem Gewitter Freitag Abend schlug der Blitz in das Haus von Richter T. D. C. Harrison in West Lawn und zündete, doch da es sehr stark regnete, wurde das Feuer gelöscht. Es wurde für vielleicht \$50 Schaden angerichtet. Es wurde auch ein Alarm gegeben und ein Theil der Feuerwehr machte sich auch in dem stürmenden Regen auf die Suche nach dem Feuer, das sie doch nicht hätten erreichen können. Es ist ganz zwecklos, einen Alarm von da draußen her zu geben, da die Wasserleitung doch nicht hinreichend ist.

Dr. John Appeldoorn und Frau waren letzte Woche nach Hastings zu Besuch, wünschen sich aber solche Reize nicht wieder, indem sie schreckliches Beden hatten. Mehrere Male brannte ihnen dort ihr Gepäck durch und dann schließlich die Heimfahrt am Montag, wo es in Strömen vom Himmel goss — das war schon nicht mehr schön und kamen sie kaum durch Wasser und Morast. Papa sagt jetzt, wenn er wieder solche Reize macht, wird mit dem Dampf geblasen, dann sieht man wenigstens im Trocknen.

Zauberei kann nicht geheilt werden durch solche Medicationen, weil sie den Kranken nicht den wahren Grund der Krankheit nicht entdecken können. Es gibt nur einen Weg, die Zauberei zu zerstören, und der ist durch constitutionelle Mittel. Zauberei wird durch einen entzündeten Zustand der systemischen Nerven der Wurzeln des Rückenmarks verursacht. Wenn diese Wurzeln entzündet sind, ist ein tumpelhafter Zustand oder unvollkommenes Gedächtnis und wenn sie ganz gelähmt ist, erfolgt Zauberei, und wenn die Entzündung nicht gebrochen und diese Wurzeln wieder in ihren natürlichen Zustand versetzt werden kann, wird das Gedächtnis für immer zerstört werden; wenn Fälle unter sich sind durch Naturheil verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der systemischen Nerven ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Naturheil verursachten Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Anwendung von Hall's Nervenkur heilen können. Es ist ein Beweis für die Wirksamkeit der Naturheil.

H. H. Glover & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c. (4-10)

Hall's Familien Wille sind die besten.

Umzug!

Das Publikum Grand Island's und der Umgegend wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß C. F. Haas jetzt sein Geschäft nach seinem neuen Platz, 220 West 3te Straße, verlegt hat, wo ihm bedeutend mehr Raum zur Verfügung steht und wo er bereit ist, seinen Kunden mit dem größten und vollständigsten Lager von Groceries, Mehl und Produkten, Früchten, Glas- und Porzellanwaaren u. s. w. aufzuwarten. Alle sind ersucht, ihn an seinem neuen Geschäftsporzell zu besuchen.



Die deutsche Apotheke

von A. W. BUCHHEIT

hat ein großes Waarenlager.

Alle Sorten von Husten-Medicinen

An Hand. Die besten Pferdes und Viehpulver, sowie die geeignetsten Mittel gegen Schweine- und Hühnercholera.

Farben, Oel, Glas und Receptur

Galanteriewaaren. Tag u. Nacht offen.

A. W. BUCHHEIT.

— Raucht die „City Belle“ Cigarre.

— Am Samstag reiste Frau J. B. Gowan nach North Loup zu Besuch.

— Heute feiert die Gattin von Polizeichef Fritz Meier ihren Geburtstag.

— Die Gattin des Hrn. Fritz Soll von Danneberg ist beluchweise in der Stadt.

— Die „Bond-Refundierungs-Verordnung“ wurde von unserem Stadtrath letzten Freitag Abend paßirt.

— Am Sonntag Abend ging ein Sonderzug mit Soldaten von Iowa hier durch auf der Reise nach Manila.

— Vorgestern verheiratete sich Hr. John D'Hara mit Frä. Fannie Sampson. Die Trauung fand in der katholischen Kirche statt.

— A. Egge verkauft den Champion Selbstbinder, die leichteste und dauerhafteste Maschine.

— Die St. Paul Whistler, welche letzten Freitag Abend in Grand Island waren, um gegen die hiesigen Spieler zu kämpfen, wurden gehörig geschlagen.

— Neuer Cigarrenladen von Chas. Steinmeier an Pine Straße, bei Dunphy's Saloon. Die besten Cigarren, sowie alle Sorten Tabak, Pfeifen u. s. w. sind daselbst zu haben.

— Frau John Bonner reiste am Samstag ab nach Indianapolis, wo sie bis nächste Woche zu verweilen gedenkt, um der Hochzeit einer Freundin beizuwohnen und auch Geschäfte zu besorgen.

— Mar J. Egge in seinem neuen Laden, erste Thür westlich von Wolbachs, hat die feinste Auswahl von Diamanten, Uhren, Juwelen, Silberwaaren, Brillen, musikalischen Instrumenten, zu ermäßigten Preisen.

— Maler Peter Sanders hatte die Malerarbeiten in der deutsch-lutherischen Kirche an Ost 2ter Straße in Händen und beendete dieselben letzte Woche zu allgemeiner Zufriedenheit. Die Malerei wurde ausgeführt in Weiß, Hellblau und Gold.

— Großer Ball in Pleasant Grove am Sonntag den 12. Juni. Musik von Krieger Kapelle. Eintritt 25 Cents, Mitglieder frei. Alle sind freundlich eingeladen an diesem Vergnügen Theil zu nehmen und sich nach Herzenslust zu amüsiren.

Das Comite.

— Theo. Sievers und Chas. Hofmann, Schwiegervater und Schwiegersohn, sind jetzt beide Strohzwitwiler, indem ihre Frauen sich in Omaha befinden. Den Letzteren drückte aber schließlich das Strohzwitwilerium so sehr, daß er's nicht mehr aushalten konnte und so machte er sich denn heute Morgen auch auf nach Omaha, von wannen er wiederkehren wird in Begleitung seiner lieben Frau.

— Die Mitglieder der „Holfatia“ Feuerversicherungsgesellschaft haben für Sonntag den 12. Juni ein Picnic arrangirt im Sandfrog, wozu sie auch ihre Freunde einladen und wird es jedenfalls ein sehr gemüthliches Fest werden. Partylager Kapelle ist von der Gesellschaft engagirt Musik zu liefern. Für allerlei Unterhaltungsstücke usw. ist bestens gesorgt. Abends findet Ball statt. Alle sind freundlich eingeladen.

— „Giebt's noch mehr Regen oder nicht?“ Das war die Frage, die vorgestern ungefähr Einer an den Anderen stellte. Es dauerte auch nicht sehr lange bis die Frage beantwortet wurde und zwar bejahend, indem es in der Nacht so langsam anfing zu regnen und dabei blieb. Wenn Ihr dies lest, regnet's vielleicht noch, das heißt wenn's inzwischen nicht aufgehört hat, was wir hoffen, denn wir könnten es jetzt ganz sicher einmal mindestens ein paar Tage ohne Regen aushalten. Wer's nicht glaubt, bezahlt 'nen Dollar!

Notal-Agenten verlangt!

Guter Verdienst.

Ich habe die General-Agentur für die vorzüglichen Jupiter-Medicinen für eine große Anzahl Counties in dieser Gegend und verlange für jeden District einen Notalagenten. Diese Medicinen sind seit langen Jahren erprobt und zuverlässig, weshalb sie von Allen gekauft werden. Frauen und Männer haben einen guten Verdienst wenn sie eine Agentur übernehmen. Sucht Euch ein Territorium aus und werdet Agenten. Näheres zu erfragen bei mir oder in der Exp. des „Anzeiger und Herald.“

Peter Schröder.

Der Sandfrog

Essentliches

Vergnügungs-Lokal,

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert.

PHILIPP SANDERS,

Eigentümer.

— Arthur Osborne, dessen Bein kürzlich zweimal amputirt wurde, befindet sich jetzt den Umständen nach wohl.

— Weshalb wollt Ihr schlechte, veraltete oder unansehnliche Möbel kaufen, über die Ihr Euch nachher jahrelang ärgert, wenn Ihr so prächtvolle, moderne, gut gearbeitete und garantierte Möbel zu wirklichem Spottpreisen erhaltet könnt bei Sondermann & Co. Besucht ihre Auswahl.

— Die letzte Woche hatten wir gewiß Regen genug und Mancher betete wohl: „O Herr, hör' auf mit Deinen Segen!“

— Vorlechte Nacht wurde in Hrn. J. G. Lederman's Wohnhaus ein Einbruch verübt und gelang es nicht, der Thäter bis jetzt habhaft zu werden.

— Frau Henry Bodmann beschenkte ihren Mann letzten Freitag mit Drillingsen, zwei Knaben und einem Mädchen. Das letztere war todt bei der Geburt und auch die beiden Jungen starben in den nächsten Tagen.

— Am Freitag starb das 5jährige Töchterchen des Hrn. und der Frau Henry Rohweber, Winnie, in Folge von Diphtheria. Das Begräbniß fand Sonntag statt. Wir sprechen der Familie unser Beileid aus.

— Dick Bros. Quincy Bier, beim Hotel, Reg oder Kiste, bei Albert v. d. Heyde, an Chas. Nielsen's altem Platz. Alle Bestellungen werden prompt ausgeführt. Frei Ablieferung nach allen Theilen der Stadt oder zur Bahn.

— Samstag Nachmittag und Abend hatten sich eine Anzahl Freunde Wm. Lindemann's in Lion Grove eingefunden, um Abschied zu feiern, was denn auch gehörig geschah und wurde manches Glas Oestienast auf „eine glückliche Reise“ Wilhelm's geleert.

— Rheumatismus im Rücken, in den Schultern, Hüften, Gelenken oder Ellbogen, wird hervorgerufen durch Ansammlung von Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla macht die Säure unschädlich und kurirt Rheumatismus.

Hood's Pillen sind die beste Abführ- und Leber-Medicin für den Familiengebrauch. 25c.

— Habt Ihr Rheumatismus, Lumbago, Lähmung oder Hautkrankheiten, dann kommt nach dem Island Sanitarium. Akute Fälle werden sofort geheilt. Wir haben schon chronische Fälle in weniger als 24 Stunden kurirt. Wir gebrauchen Oeopathy, schwedische Bewegung Massage, Thermal-Bäder. Kur garantirt.

Dr. C. C. Sutherland.

— Am Sonntag war es Freund Albert Heyde, bei dem der Klapperstorch einkehrte und einen kräftigen Jungen brachte, worüber natürlich große Freude herrschte. Daß darauf der Ausschank des Bieres nicht viel „Cash“ einbrachte, läßt sich denken, denn der Junge mußte doch gehörig getauft werden, wozu Albert's famoses Dick Bros. Bier gerade der rechte Stoff ist. Der Junge soll gut gedeihen!

— Am Samstag kam Sheriff John Davis von North Platte hierher auf der Suche nach drei Spitzbuben, die in North Platte einen Einbruch verübt, dann noch auf ihrer Nacht mehrere Personen angehalten hatten, wobei einer derselben auch eine leichte Schußwunde erhielt von der Bande. Auch in das Haus von Mike Carey zu Wood River wurde eingebrochen und meint man, die Verübter dieser That seien dieselben Kerle, welche die ersten Verbrechen begangen. Man hat sie noch nicht gefunden.

— Kollege Ritchhart vom „Democrat“ publicirte letzte Woche in seiner „bead beat“-Liste Hrn. Gus. Friend, der ihm die Zeitung mit der Bemerkung „Refusod“ zurücksandte, ohne jedoch daran gedacht zu haben, erst das schuldige Abonnement im Betrage von \$2.45 zu entrichten. Freund Ritchhart ist natürlich sehr aufgebracht über solche „ehrlichen“ Kunden, was ihm auch nicht zu verübeln ist. Wir geben ihm den Rath, sich mit uns über den „Gus.“ zu trösten, der unsere letzte Anzeigenrechnung auch noch nicht bezahlt hat. Na, er braucht's wahrscheinlich nöthiger als wir „reichen“ Zeitungsmerkchen, drum nur zu! — Später: — Soeben erfahren wir, daß Freund „Gus.“ gleich nach Publicirung als „bead beat“ sich auf den Weg machte nach dem „Democrat“-Sanctum und — etwa Speltafel machte? Gott bewahre! — Berapptel! Das war schön von Ihnen, Gus! Wer hätte so etwas gedacht! Wenn wir das gesehnt hätten, wir hätten Ihnen schon lange mal auf die Hühneraugen getreten, vielleicht hätte's auch geholfen.

— Vergeßt nicht Sondermann für Möbel.

— Richter J. R. Thompson begab sich Dienstag Nachmittag nach Greeley County, um dort zu Gericht zu sitzen.

— Lehrer C. H. Patterson, die letzten Jahre angestellt im District 74, östlich von der Stadt, hat eine Stellung in den Schulen Omaha's angenommen.

— Wenn Eure Uhren nicht zufriedenstellend gehen, bringt sie zu uns, wir möchten sie folche und werden sie richtig gehen machen.

Windolph & Cords.

— Samstag Abend kam Aler Lindemann von Chapman nach Lion Grove, um an der Abschiedsfeier seines Vaters Theil zu nehmen, der Sonntag Morgen mit der B. & M. Bahn die Reise nach Deutschland antrat.

— Wm. Dunphy stand gestern Morgen zur Abwechslung wieder einmal vor dem Polizeirichter, wegen thätlichen Angriffs. Diesmal erhielt er die Kleinigkeit von 80 Tagen Gefängniß und hat er nun genügend Zeit, über seinen schlechten Lebenswandel nachzudenken, d. h. wenn ihm die Sache nicht zu langweilig wird und er unserem Sheriff eines schönen Tages davonspaziert.

— Dr. Sumner Davis — Examinator für Brillengläser.

— Am Mittwoch Abend kehrte im Hause des Hrn. und der Frau Otto Matke der Klapperstorch ein und überbrachte ein allerliebste kleines Mädchen. Wir gratuliren!

— Haltet Euch einen Vorrath von Dick Bros. Flaschenbier im Hause. Das beste in der Stadt. Albert Heyde in Nielsen's Platz hat die Agentur und führt alle Bestellungen aus.

— Vorgestern verheiratete sich Hr. Otto G. Lorenzen mit Frä. Clara Viola Burmood. Die Trauung fand statt im Jamieson Hotel und wurde vollzogen durch Countyrichter Garlow.

— Die besten Whiskies, Weine und Liquöre findet Ihr bei Aug. Fischer an der Front Straße (Dunphy's alter Platz). Verkauf in Krügen oder Flaschen eine Spezialität. Grand Island und Anheuser-Busch Bier an Zapf.

— Dr. Sumner Davis ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und ist während seines gewöhnlichen Sprechstunden in seiner Office zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird Augen- und Ohrenkrankheiten sowie chirurgischen Fällen gewidmet.

Advertisement for Glover's Store. Text: GLOVER'S Laden, welcher diese Woche wegen der durch das Feuer nothwendigen Reparaturen geschlossen war, wird ganz sicher Montag, den 13. Juni, wieder eröffnet, vielleicht schon am Samstag, den 11. Juni. Paßt auf! Es giebt größere Bargains als je und wer klug ist, kommt und holt sie sich. Bergeßt nicht: Montag, den 13. Juni. H. H. GLOVER CO.